



KINDER  
SCHUTZ  
MÜNCHEN

# Integrationskrippe Fidelio Ostpreußenstr. 84





KINDER  
SCHUTZ  
MÜNCHEN

# 5. Newsletter für das KITA-Jahr 2021/2022

Januar/Februar



# Liebe Eltern,



Das Jahr 2022 begann so wie das letzte Jahr endete: recht turbulent.

Pandemiebedingt schossen die Zahlen der an Covid-Erkrankten in München nach den Weihnachtsferien enorm in die Höhe und nun macht uns Omikron Sorgen.

Wir als Kinderkrippe Fidelio sind bisher zum Glück immer knapp an einer Gruppen- oder Hausschließung „vorbeigeschlittert“. Klopfen wir alle auf Holz, dass das auch so bleibt.

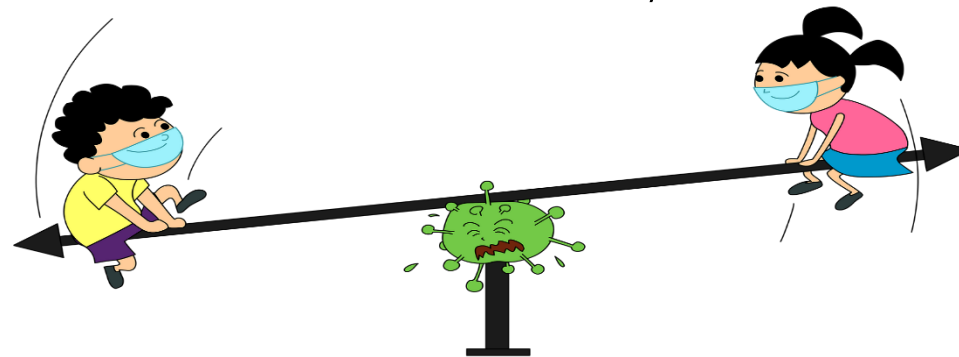
Die Kinder haben sich wieder an ihre geschlossenen Gruppen gewöhnt und träumen davon, bald wieder mit ihren Freund\*innen aus den anderen Gruppen spielen zu dürfen.

Unser Team ist unter diesen Umständen jeden Tag aufs Neue bemüht, den Kindern den Alltag so gewohnt und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Ein kurzer Exkurs in die derzeit alltägliche Arbeit im Leitungsbüro: innerhalb von drei Wochen haben wir inzwischen 8 verschiedene Handlungspläne erhalten.

Sie als Eltern geben dreimal wöchentlich Ihr Bestes beim Testen ihrer Kinder. Prima!

Wir nehmen die Situation wie sie ist und machen das Beste daraus und hoffen, dass uns der Frühling/Sommer Lockerungen bringt.



# Eindrücke aus den ersten Tagen im Jahr 2022

Wir probieren uns aus und schulen unsere Sinne,  
indem wir das Element Wasser erleben,  
mit Farben malen, mischen und experimentieren,  
mit Rasierschaum, mischen Farben, matschen  
und uns verkleiden.



# Weitere Eindrücke aus dem Fidelio

Wir schulen Feinmotorik, trainieren unsere Auge-Hand-Koordination und lernen Zusammenhänge verstehen, indem wir aufreihen, sortieren, stapeln und zuordnen



# Schutzkonzept der Kinderkrippe Fidelio

Wie Sie sicher schon gesehen haben, hängen an den Waschräumen nun BITTE SCHÜTZE MICH - Plakate.

Uns ist vermehrt aufgefallen, dass die Waschräume von Eltern oder Begleitpersonen betreten werden (Hände waschen), obwohl sich gerade ein Kind auf der Toilette oder auf dem Wickeltisch befindet. Uns ist es wichtig, die Intimsphäre der Kinder zu wahren. Die Kinder können sich noch nicht äußern und ihr Bedürfnis nach Privatsphäre beim Toilettengang oder beim Wickeln einfordern. Deshalb: warten Sie bitte vor der Waschräumtüre bis das andere Kind fertig ist.

Es sind nicht „nur Kinder“, sondern Menschen mit individuellen Rechten. Sie würden sich doch auch nicht vor Menschen ausziehen wollen, die Sie nicht kennen, oder?

Wenn Sie als Eltern ihr Kind in der Bring- und Abholsituation selbst wickeln wollen, so können Sie dies gerne im Gäste-WC tun. Die Waschräume müssen für die pflegerischen Aufgaben den Betreuungspersonen der Krippe vorbehalten bleiben.



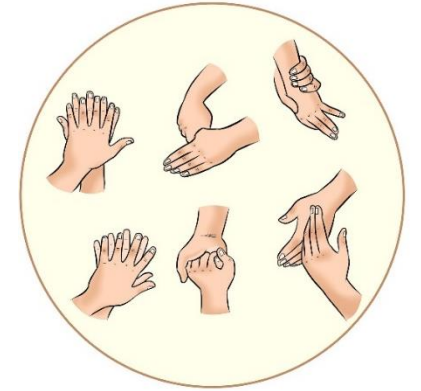
# Aktuelles

## Testpflicht

Vielen Dank, dass Sie die Testpflicht so ernst nehmen und Ihre Kinder drei mal wöchentlich testen und uns dies unterschreiben. Sie bekommen von uns regelmäßig alle drei Wochen einen neuen Berechtigungsschein für die Selbsttests, die Sie sich in der Apotheke abholen können. Zum Schutze aller sollen sich auch die genesenen Kinder bitte regelmäßig testen, da eine erneute Ansteckung mit dem Corona-Virus möglich ist. Durch unser aller Verantwortungsbewusstsein ist es uns gelungen dass wir bisher keine Gruppenschließungen aufgrund von Quarantäneanordnungen vornehmen mussten.

## Erkältungswelle

Aktuell hat uns Omikron fest um Griff und viele „harmlose“ Erkältungsviren fliegen zusätzlich durch die Luft und können krank machen. Bitte denken Sie deshalb neben all den Infos über Covid-19 und Omikron daran; dass Ihr Kind auch an einer anderen Krankheit leiden kann. Infektionskrankheiten im Krippenalter sind ganz normal und helfen Ihrem Kind sein Immunsystem aufzubauen.



Wenn Ihr Kind also negativ selbst getestet ist und dennoch starken Schnupfen oder Husten, leichten Durchfall oder erhöhte Temperatur hat, lassen Sie es bitte zuhause gesund werden. Eine Ansteckung von anderen Kindern soll vermieden werden. Auch die KollegInnen im Haus sollten gesund bleiben um die Betreuung der Kinder verlässlich gewährleisten zu können.

## Handhygiene

Fürs Gesundbleiben ist eine gute Handhygiene besonders wichtig. Wir erinnern deshalb nochmals daran, das Desinfektionsmittel im Eingang zu benutzen und Ihren Kindern beim morgendlichen Bringen **sehr gründlich die Hände zu waschen**. Ein gutes Einseifen und Abtrocknen der Hände lässt den Keimen keine Chance.

# Pünktlichkeit – immer wieder ein Thema

Besonders für Kleinstkinder im Alter von 0-3 Jahren ist die Pünktlichkeit der Eltern ein wichtiges Bedürfnis. Die Kinder müssen erst nach und nach lernen „Mama und Papa holen mich wirklich wieder ab, wenn die Zeit in der Krippe um ist – so wie sie es versprochen haben.“ Kommen die Eltern zu spät verunsichert das die Kinder.

Aber nicht nur für das Kind fühlt es sich schlecht an als letztes ganz knapp vor der Schließzeit abgeholt zu werden, auch für die Mitarbeitenden bedeutet dies einen Mehraufwand.

**Unser Haus hat derzeit eine reduzierte Öffnungszeit von 8:00 bis 16:30 Uhr (sonst 7:30 bis 17:00 Uhr).**

Sie haben mit uns einen Betreuungsvertrag abgeschlossen und sich mit unseren Regeln bereit erklärt. Dies bedeutet auch, dass Sie Ihr Kind frühestens 8:00 Uhr in das Haus bringen und spätestens bis 16:30 Uhr das Haus verlassen haben (je nach Ihrer individuellen Buchungszeit).

Es gibt täglich einige Vor- und Nacharbeiten die die Kolleginnen erledigen müssen und dafür brauchen sie Zeit. Auch für Sie als Eltern ist eine zu knappe

Abholung ungünstig, denn dann ist eine Übergabe zeitlich nicht mehr möglich. Bitte planen Sie deshalb genügend Zeit ein. Auch die Mitarbeitenden sollen genügend Zeit für ihre Aufgaben haben und pünktlich ihren Feierabend beginnen dürfen.

Natürlich kann immer einmal etwas dazwischenkommen. Im Notfall, z.B.: unvorhergesehener Stau sind wir natürlich bereit ein Auge zuzudrücken aber es sollte nicht zur Norm werden.

Ähnlich verhält es sich am Morgen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind bis spätestens 8:45 Uhr in der Gruppe ist. Die KollegInnen führen Ihre Kinder dann bereits in den Tag und hin zum Morgenkreis. Ein zu spätes Bringen stört den Gruppenablauf und wichtige pädagogische Prozesse in der Gruppe.

Wenn Sie sich doch ein mal verspäten sollten warten Sie bitte im Flur bei den Bänken von den Fenstern bis der Morgenkreis vorbei ist. Dort sind Sie nicht für die Kinder im Morgenkreis zu sehen und lenken niemanden ab.



# Klausurtag

Wir haben Ihnen zu Beginn dieses Krippenjahres eine Übersicht mit den Schließzeiten herausgegeben. Dort waren die Tage 21. und 22. Februar 2022 als Klausurtag geplant. Leider macht uns die derzeitige Pandemie einen Strich durch die Rechnung und wir dürfen diese Tage ausschließlich online durchführen. Deshalb werden wir nur einen Tag durchführen (den Montag, 21.02.22) und den zweiten Tag auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschieben, wenn es hoffentlich wieder möglich ist als Team persönlich zusammen zu kommen.

Wir werden Sie rechtzeitig über den Ersatztermin informieren.

Am Dienstag, den 22. Februar 2022 ist die Kinderkrippe regulär geöffnet und Sie können Ihre Kinder ganz normal in die Betreuung bringen.

# Fasching in der Krippe – unsere Empfehlungen

Für Krippenkinder eignen sich am besten Tierkostüme, denn jedes Kind interessiert sich für Tiere und war sicherlich schon einmal im Zoo oder auf dem Bauernhof. Es ist reizvoll sich vorzustellen, wie man als Hund bellen würde oder als Löwe brüllen... Auch Berufsfelder wie Feuerwehr und Polizei, Müllabfuhr und Krankenhaus sind beliebt und geeignet.

Im Alter von 0 - 3 Jahren sollten Kostüme aus dem direkten Alltag und der erlebbaren Welt der Kinder kommen, weil sie dazu konkrete Bilder im Kopf haben und es noch kein zu großes Abstraktionsvermögen braucht.

Ungeeignet sind Figuren aus den Medien, alle gewaltdarstellenden oder ängstigende Figuren und Kostüme, und auch solche die Rollenklischees abbilden. Bitte achten Sie auch bei der Wahl eines Kostüms darauf, dass dieses niemanden diskriminiert oder Vorurteile festigt.





KINDER  
SCHUTZ  
MÜNCHEN



Wir wünschen Ihnen weiterhin ein erfolgreiches Jahr und freuen uns mit Ihnen auf das was kommt.

Ihr Fidelio-Team